

## **Platen, August von: I (1828)**

1 Wird endlich Allen aufgetischt:  
2 Gesegnet werde, wer da lobt,  
3 Gesegnet werde, wer da zischt!  
4 Wo find' ich den Verschwiegenen,  
5 Dem nie ein rasches Wort entwischt?  
6 Das Wort sey Jedem gern vergönnt,  
7 Auch wenn er leere Halme drischt.  
8 Eröffnet er die Muschel nie,  
9 Was frommt's, ob Einer Perlen fischt?  
10 Wer schilt die Rose, wenn ihr Duft  
11 Sich mit des Aethers Wolke mischt?  
12 Was staunst du, da du ziehst den Kork,  
13 Daß an die Decke springt der Gischt?  
14 Das Herz ist eine Flamme, Freund,  
15 Sie lodert bis sie ganz erlischt.

(Textopus: I. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8822>)